

s' Ahornblättle

MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde Langen bei Bregenz

www.langen.at

Nr. 2/2015

Ausgabe April 2015

Inhalt:

- 01 Gedicht: „Gartenfreud ...“
- 02 Bürgermeisterbrief
- 03 Die neue Gemeindevertretung
- 04 Projektfortschritt Abt Pfanner-Haus
- 05 Dorfkern-Entwicklungskonzept
- 06 Sommer-Kinderbetreuung
- 07 Wertstoffhof: Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 08 Hundekot bitte entsorgen!
- 09 Flüchtlinge aus Somalia ins Haus Wirthensohn eingezogen
- 10 Auszeichnung für Josef Haller
- 11 Neue Gemeindeärzte im Vorderwald
- 12 Neophyten-Bekämpfungsaktion
- 13 Aus dem Archiv
- 14 Biotopexkursion ins Natura 2000 Gebiet Bregenzerachtalschlucht und das Rickenbachtobel
- 15 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
- 16 Informationsreihe „Einfach Gsund“
- 17 Telefonbuch Langen / Telefonverzeichnis
- 18 Terminkalender
- 19 Wochenenddienste der praktischen Ärzte
- 20 Inserate



Die neue Gemeindevertretung 2015 – 2020



- 01 Gedicht: „Gartenfreud ...“



Gärtnern ist die einzige
Philosophie, von der man
satt wird.

Man kann es kaum erwarten
im Garten richtig durchzustarten.
Doch der April ... der tut, was er will -
mal Sonnenschein, mal Regen,
„Väterchen Frost“
hat auch noch was dagegen.

Gemüse, Obst und Beeren -
man kann sie nicht entbehren.
Man hegt und pflegt,
man jätet und gießt -
bis es dann zum Ernten ist.
In jedem Früchtchen steckt -
deine Liebe, Freude, Kraft,
mit eignen Händen selbst geschafft -
weshalb es auch
viel besser schmeckt
und die Lust auf Garten
auf's Neue weckt.

(Annelies Sutter)



02 Bürgermeisterbrief

Liebe Langenerinnen und Langener!

Nach der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl möchte ich mich zuerst bei allen Wählern herzlichst für ihre Bereitschaft wählen zu gehen, bedanken. Besonders gefreut haben mich die vielen Vorzugstimmen für meine Person. Diese großartige Zustimmung erleichtert die tägliche Arbeit und die anfallenden Schwierigkeiten enorm. Es ist aber auch eine große Herausforderung, das entgegengebrachte Vertrauen zu erfüllen. Mir ist es aber auch ein sehr großes Anliegen, den Konsens mit allen die einen Veränderungsvorschlag machen, zu finden.

Die Bestellung von unserem neuen Vize-Bürgermeister war für mich eine große Freude. Nachdem unsere Gemeindevertreter mit den meisten Vorzugstimmen, aus beruflichen und privaten Gründen das Amt des Vize-Bürgermeisters nicht übernehmen konnten, ist es uns gelungen, mit Steurer Peter (Ofenbauer) einen sehr engagierten und versierten Gemeindevertreter für dieses Amt zu gewinnen. Ich freue mich auf eine sehr konstruktive und arbeitsintensive Zusammenarbeit. Der ehemaligen Vize-Bürgermeisterin möchte ich nochmals für ihren großartigen Einsatz „Danke“ sagen und freue mich, dass Elisabeth Vollweiter ihr Wissen, gemeinsam mit Anton Nigsch und dem Vize-Bgm. im Gemeindevorstand einbringt.

Auch bei der neuen Gemeindevertretung möchte ich mich nochmals für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinde zu stellen, bedanken. Es ist beileibe nicht selbstverständlich, dass ein Teil der Freizeit für die Allgemeinheit eingesetzt wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren. Den ausscheidenden Gemeindevertretern haben wir bei der konstituierenden Sitzung mit einem Apfelbaum „Danke“ gesagt. Die angenehme und sachliche Zusammenarbeit mit euch wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Die neue Gemeindevertretung hat in den nächsten 5 Jahren doch Einiges zu bewegen. Welche Projekte und Ideen in den Köpfen unserer

Gemeindevertretung steckt, werden wir bei einem gemeinsamen Work-Shop erörtern. Die Projekte Altersheim, Dorfkern mit „Betreutes Wohnen“ und Schulsportplatz, Kanalbau Hirschbergsau, Wildbach und Hochwasserschutz sind nur ein kurzer Auszug aus dem was in den kommenden Jahren passieren soll, oder schon in der Planungsphase ist.

Auf eine herausfordernde aber spannende Gemeindevertreterperiode freut sich euer Bürgermeister



03 Die neue Gemeindevertretung

Die Wahlbeteiligung der Gemeindevertretungswahl liegt bei 62,24 %. Vielen Dank für die Teilnahme! Von 689 abgegebenen Stimmzetteln sind 682 Stimmzettel gültig, 7 Stimmzettel ungültig. Die Wahl ist ohne Schwierigkeiten über die Bühne gegangen und hat ein tolles Ergebnis gebracht. Eine gute Mischung aus allen Berufsrichtungen sowie ein guter Altersmix wird sich den Aufgaben der Gemeindeverwaltung annehmen. Die größten Aufgaben werden sein:

Dorfkern-Entwicklungskonzept, Abt Pfanner-Haus, Gasthof Hirschen, Kanal Hirschbergsau-Hegisberg, Ausbau Kinderbetreuung, Ballsportplatz, Betreutes Wohnen, Dorfachse mit Radweg, u.v.m..



Mit einer überwältigenden Mehrheit von 14:1 Stimmen wurde **Josef Kirchmann** als Bürgermeister bestätigt. Der Bürgermeister bedankte sich für das große Vertrauen und richtete den ersten Dank an seine Frau Barbara, die ihn bestens unterstützt und ihm den nötigen Rückhalt gibt. Weiters bedankte er sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit bei der Gemeindevertretung und hofft, dass dies mit der neuen Gemeindevertretung auch so weitergeführt wird.

Zum Vize-Bürgermeister wurde **Peter Steurer**, ebenfalls mit einem eindeutigen Auftrag (13:2 Stimmen), gewählt.

Möglich gemacht hat dies ein Mandatsverzicht von Peter Kogler, der auf sein Mandat als Gemeindevertreter zugunsten von Peter Steurer verzichtet hat. Somit konnte die Gemeindewahlbehörde Peter Steurer in die Gemeindevertretung berufen. Peter Steurer bringt sehr viel Erfahrung und Engagement mit, welche er in der letzten GV-Periode bereits unter Beweis gestellt hat. Bgm. Josef Kirchmann verzichtete auf sein Mandat als Vorstandsmitglied. Somit wurden 3 Mitglieder in den Gemeindevorstand gewählt: **Elisabeth Vollweiter, Anton Nigsch und Peter Steurer**;



04 Projektfortschritt Abt Pfanner-Haus

„Plane lang, baue kurz!“ Dieser oft gehörte Ratschlag gilt auch bei unserem umfangreichen Bauvorhaben „Zu- und Umbau Altersheim“. Einige Dinge haben sich in den letzten Monaten grundsätzlich geklärt. Die Pfarre hat ihren ursprünglichen Plan, im neuen Heim einen größeren Pfarrsaal einzubauen, aus Kostengründen fallengelassen. Der Forderung, dass die Südfront des Heimes künftig bis maximal zum Kreuzgiebel des Pfarrhofes reichen darf, wurde mit der nun vorliegenden Planvariante der Architekten Riegger-Bär ebenfalls Rechnung getragen.

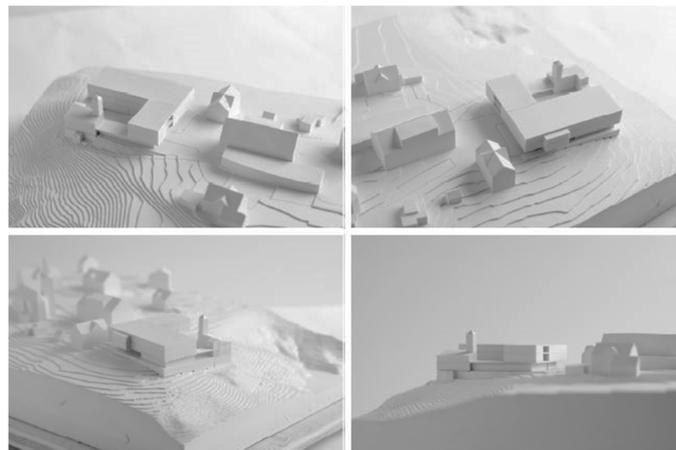
Die Grundkonzeption aus dem Siegerprojekt des Architekturwettbewerbes ist jedoch beibehalten worden. Eine weitere Verbesserung ergibt sich durch die Anordnung eines gedeckten Sitzplatzes an der Südwestseite des Gebäudes. Die Innenhoffläche ist jetzt sehr stark reduziert.

Im Erdgeschoss sind situiert:

- Sekretariat / Rezeption
- Büro Heim- und Pflegeleitung
- Büros für Hauskrankenpflege und Mobilen Hilfsdienst
- Multifunktionales Foyer, welches wahlweise als Mehrzweckraum für Heimfeste,

Besucher-Cafe, Schulungen und Vorträge genutzt werden kann.

- Produktionsküche / Kühlräume
- Die bestehende Kapelle wird belassen, soll aber einen gesonderten Zugang für externe Besucher von Abendmessen, Rosenkranzgebete, etc. erhalten.



In den beiden Obergeschossen befinden sich die Räume für 2 Pflegegruppen mit je 16 Einbettzimmern. Für die künftig 32 Bewohner umfassende Wohngemeinschaft gibt es mehrere Aufenthaltsräume für einen individuellen Tagesablauf. Damit soll das Heim die künftigen Anforderungen für Bewohner der höheren Pflegestufen und der steigenden Anzahl an Demenzkranken erfüllen. Ein Raum ist für Tagesgäste bzw. Übergangspflege vorgesehen sowie für die periodische Aufnahme zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Schöne Pläne sind gut – das erforderliche Finanzierungsvolumen ist aber eine große Herausforderung. Ein Mehr-Säulen-Modell soll die Umsetzung ermöglichen:

- Die „Stiftung Abt Pfanner-Haus“ als Bauherr und Träger
- Die Gemeinde Langen
- Das Land Vorarlberg (Bedarfszuweisungen, Wohnbauförderung)
- Die VlbG. Pflegemanagement gGmbH als Mieterin und mit der Pflege beauftragte Institution
- Private Zuwendungen, Spenden für bestimmte Zwecke

Die vertiefte Baukostenberechnung ist bereits im Gange, anschließend werden alle Förderstellen einen Abgleich durchführen. Es sind mutige Schritte notwendig. Aber diesen Mut haben am Ende der 60-er Jahre auch die damaligen Entscheidungsträger in der Pfarre, Gemeinde und Diözese bewiesen, als sie mit Weitblick und sozialer Verantwortung für unsere kleine Gemeinde das Projekt „Abt Pfanner-Haus“ initiierten und zu einem Erfolgsmodell machten.

Wenn keine größeren Hürden mehr auftauchen, so kann am Beginn des Jahres 2016 mit dem Zu- und Umbau begonnen werden.

Abt Pfanner formulierte es bei seinen zahlreichen Stationsgründungen stets auf gut vorarlbergerisch: „Nit lugg lo!“

Kuratoriumsobmann Hans Kogler



05 Dorfkern - Entwicklungskonzept

Am 14. April wurde das Konzept (1. Entwurf) den Anrainern präsentiert. Das Konzept in der Dorfmitte findet großen Zuspruch. Der Straßenverlauf zum Altersheim wird begrüßt, die verkehrsberuhigte Zone vom Gasthof Hirschen bis zur Volksschule wird ebenfalls gut angenommen. Die Situierung des Ballsportplatzes und des möglichen „Betreutes Wohnen“-Gebäudes findet ebenfalls Zustimmung. Die fußläufige Verbindung ins Baugebiet Schirpf bzw. der Fußweg ins Kirchdorf werden sehr begrüßt. Einzig die Schließung der Zufahrtsstraße im Bereich Haus Vollweiter und somit die Umlegung der Buslinie von der Landesstraße über die Gemeindestraße Gschwend wird sehr kritisch begutachtet. Es wurde nun eine Projektentwicklungsgruppe mit Bewohnern der Parzelle Dorf sowie dem Straßen-, Bau- und Raumplanungsausschuss gebildet, welche das Projekt nun weiterentwickeln werden.



06 Sommer-Kinderbetreuung

Die Gemeinde wird, wie letztes Jahr begonnen, erneut eine Sommerkinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder in den ersten drei Ferienwochen anbieten.

KW 29: 13. bis 17. Juli 2015
KW 30: 20. bis 24. Juli 2015
KW 31: 27. bis 31. Juli 2015

Die Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.
Die Wochengebühr beträgt € 39,--.

Die Anmeldungen nehmen wir im Gemeindeamt gerne entgegen. Anmeldeschluss ist am Montag, dem 4. Juni 2015.



07 Wertstoffhof:

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Bei der Anlieferung von größeren Mengen an Sperrmüll **bitten wir um Vorsortierung** (Sperrmüll, Altholz, Metall, E-Schrott, Problemstoffe). Dies erspart Zeit und verringert die Wartezeiten!

Manche angelieferten Gegenstände enthalten Metallteile und andere Stoffe. Wir bitten diese Gegenstände vorab voneinander zu trennen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird für den gesamten Gegenstand der Sperrmülltarif berechnet. Metallteile können kostenlos angeliefert werden, Sperrmüll (€ 0,25 / Kilo) und Altholz (€ 0,10 / Kilo) hingegen sind kostenpflichtig.

Bei der Anlieferung von motorbetriebenen Geräten und Maschinen ist darauf zu achten, dass sich kein Treibstoff und Motoröl darin befindet.

Danke im Voraus für die Mithilfe.

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr im Wertstoffhof Langen.

Die Gemeindearbeiter Artur und Christoph



08 Hundekot bitte entsorgen!

Die schönen Wanderwege durch Langen laden zum gemütlichen spazieren und genießen ein. Wären da nicht die Hundekothaufen auf den Wegen und die Kotsäckchen an den Wegrändern und Wäldern ...

Die Beschwerden über Hundekot häufen sich!

Wir appellieren an alle Hundebesitzer mit der Bitte um Beachtung und Rücksichtnahme:

Hundekotsäckchen dürfen nicht an Wegrändern und Wäldern entsorgt werden, sondern können in die dafür vorgesehenen Müllkübel gegeben werden.



09 Flüchtlinge aus Somalia ins Haus Wirthensohn eingezogen

Sechs junge Männer aus Somalia sind Anfang April bei uns am Fischanger eingetroffen. Sie sind froh, in Sicherheit leben zu können.

Auf Grund von anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzungen in ihrem Heimatland war es ihnen nicht möglich, kontinuierlich eine Schule zu besuchen. Laut Wikipedia besuchen in Somalia nur 13 % der Jungen und 7 % der Mädchen eine Schule. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass unsere jungen Mitbewohner kein Deutsch und nur teilweise mangelhaft Englisch sprechen. Das macht natürlich eine Verständigung schwer.

Die Frage nach ihrer Berufsausbildung konnten sie naturgemäß nicht beantworten. Die haben aber mit Stolz erzählt, dass sie z.B. Autos gewaschen haben, einer war sogar Taxifahrer. Bei Raschid Zuhause gab es so etwas wie eine Landwirtschaft.

Mohamed, Shafi und Jimeaale würden sehr gerne Fußball spielen. Raschid ist eher ein Läufer und Radfahrer, während Ahmed von Fitness und Bodybuilding träumt.



Raschid Mohamed Shafi Ahmed Jimeaale
(Omer war gerade nicht zu Hause).

Gegen den Bürgerkrieg in Somalia können wir nichts unternehmen, aber wir können helfen, dass sich diese sechs jungen Männer in Langen gut einleben, Kontakte finden und ihre Zeit sinnvoll nutzen können, mit Sprache lernen und Sport. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ist es ihnen auch erlaubt, in begrenztem Umfang zu arbeiten. Interessierte - meldet euch, „unsere“ Somalier freuen sich über alle Initiativen!

Maria und Ernst Wirthensohn

Infoabend: „Aufeinander zugehen“

Infoabend der Gemeinde Langen und der Caritas Flüchtlingshilfe am Dienstag, den 5. Mai 2015 um 19.00 Uhr im Treff●Punkt Langen bei Bregenz. Anrainer sind dabei ebenso willkommen, wie interessierte DorfbewohnerInnen und Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen.

Weltweite Brennpunkte, wie etwa der Krieg in Syrien oder die schwierige politische Lage in Afghanistan oder Somalia zwingen Millionen von Menschen zur Flucht. Diese Frauen, Männer und Kinder stehen als AsylwerberInnen ohne unsere Hilfe vor dem Nichts.

Dabei sind nicht nur europaweite Lösungen erforderlich, auch die Länder, Städte und Gemeinden müssen ihre Beiträge zur Linderung dieser humanitären Katastrophe leisten. Auch in Langen bei Bregenz sind seit dem 8. April 2015 sechs Asylwerber untergebracht.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses, der Caritas als betreuende Einrichtung und der Gemeinde ist eine gute Nachbarschaft sehr wichtig. Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen einer Informationsveranstaltung das Betreuungsmodell vorstellen, sowie allenfalls bestehende Fragen klären. **Im Anschluss daran laden die Asylwerber herzlich zu einem kleinen interkulturellen Buffet ein.**

Ein Asylverfahren dauert oft längere Zeit. Während dieser Zeit ist es den Asylsuchenden in den meisten Fällen nicht erlaubt, einer regulären Arbeit nachzugehen. Im Rahmen der **Initiative „Nachbarschaftshilfe“** besteht die Möglichkeit für Privatpersonen und kommunale Einrichtungen kleine Hilfsdienste in einem zeitlich begrenzten Rahmen in Anspruch zu nehmen (z.B. Gartenarbeit). Ihre zweckgebundene Spende für verrichtete Hilfstätigkeiten kommt den Asylsuchenden zugute. Für die Erledigung dieser privaten Arbeiten sind die Flüchtlinge durch die Caritas haftpflicht- und unfallversichert. Aus administrativen Gründen ist es notwendig, jede geleistete Hilfstätigkeit zu dokumentieren.



10 Auszeichnung für Josef Haller

Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter hat im Landwirtschaftsministerium verdiente Bauernpersönlichkeiten aus ganz Österreich mit dem **Berufstitel Ökonomierat** ausgezeichnet.



Josef Haller war einer von zwei Vorarlbergern, die am 20. Februar in Wien mit diesem Berufstitel ausgezeichnet wurden.

Diese **höchste Berufsauszeichnung in der Land- und Forstwirtschaft** wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich über ihre Gemeindegrenzen hinaus für den bäuerlichen Berufsstand engagiert haben.

Josef hat den elterlichen Betrieb im Jahre 1992 übernommen und zusammen mit Gattin Rosmarie weiter ausgebaut. Auf dem Betrieb stehen um die 50 Kühe mit entsprechendem Jungvieh und rund 180 Mastschweine.

Sein öffentliches Wirken hat er bereits im jugendlichen Alter von 21 Jahren als Bezirks- und später Landesobmann der Vorarlberger Jungbauernschaft begonnen. Bald folgte seine 20-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter in Langen. In der Langener Sennerei war Josef zuerst Vorstandsmitglied und dann sechs Jahre Obmann. Im Bauernbund Unterland war er sechs Jahre Obmann und seit 2000 ist er der Obmann-Stellvertreter. Josef Haller ist auch seit 1988 als Vorstandsmitglied im Maschinenring Unterland tätig und fünf Jahre lang bekleidete er das Amt des Kammerrates in der Landwirtschaftskammer. Seit 2009 widmet sich der neu ernannte Ökonomierat der anspruchsvollen Aufgabe als Mitglied der Grundverkehrs-Landeskommission.

Josef war und ist Bauer und Funktionär mit Weitblick. Bei mehreren Entwicklungen war er der Vorreiter, sowohl betrieblich als auch agrarpolitisch. So hat er 1994 auch in der bäuerlichen Arbeitsgruppe zur Vorbereitung auf den EU-Beitritt mitgewirkt.

Wir gratulieren dir, lieber Josef, zu dieser Auszeichnung und danken dir für dein überdurchschnittliches, ehrenamtliches Engagement.



11 Neue Gemeindeärzte im Vorderwald

Dr. Christian Helbok – Praxis in Krumbach



Seit dem 1. April hat Dr. Christian Helbok die Praxisräumlichkeiten von Dr. Anton Oswald übernommen. Er ist 49 Jahre alt, verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Bregenz. Nach seiner Ausbildung kehrte er ins LKH Bregenz zurück und war dort unter anderem für das Notarzt-

wesen zuständig. Seit 2009 ist Dr. Helbok auch Chefarzt des Roten Kreuzes in Vorarlberg. In seiner Ordination wird Dr. Helbok, zusätzlich zu allen bisherigen Behandlungs- und Untersuchungsmöglichkeiten seines Vorgängers wie Röntgen, Führerscheinuntersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen usw., künftig auch Ultraschalluntersuchungen des Bauches und der Venen anbieten. Die Hausapotheke wird er ebenfalls weiter betreiben.

Dr. Heribert Lechner – Praxis in Sulzberg



Am 1. Juli 2015 eröffnet Dr. Lechner seine Praxis im neuen Dorfhuis in Sulzberg. Er wird die Akten von Dr. Lampl übernehmen. Dr. Lechner wohnt bereits mit seiner Familie in Sulzberg.

Steckbrief: Geboren 1977 in Mittersill, verheiratet, 2 Kinder, Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger von 1998 bis 2009, Medizinstudium in Innsbruck und Wien von 2003 bis 2009, seit 2009 Arzt in verschiedenen Krankenhäusern in Salzburg, seit September 2013 Turnusarzt im LKH Feldkirch und Notarzt, seit mehr als 10 Jahren Ausbilder der Zivildienstler des Roten Kreuzes.



12 Neophyten-Bekämpfungsaktion

Fast alle gebietsfremden Pflanzen wurden wegen ihrer besonderen Schönheit oft schon vor Jahrhunderten in Europa eingeführt. Aber erst seit 1950 kommt es damit zu großen Problemen infolge deren explosiver Vermehrung. **Laut neuesten Erkenntnissen sind die Neobiota (pflanzliche und tierische gebietsfremde Arten) die Nummer zwei bei den Ursachen des weltweiten Artensterbens und den rapiden Rückgängen der Artenvielfalt.**

Wer also konsequent Artenschutz betreiben will, kommt auch gleichzeitig um die Neophytenbekämpfung nicht herum.

Weil sonst irgendwann nicht mehr viel da ist, was geschützt werden kann!



Das „Drüsiges Springkraut“, welches sich rasant vermehrt, muss vor der Blüte ausgerissen oder abgemäht werden.

Anstelle der Aktion „Mi subr s`Ländle“ möchten wir heuer in Langen eine Aktion zur Bekämpfung des Springkrautes und anderer Neophyten veranstalten und darauf aufmerksam machen, wie jeder einzelne diese Pflanzen bekämpfen kann!

Wir treffen uns am Samstag, dem 23. Mai 2015 um 9.00 Uhr bei der Feuerwehrgarage (zeitgleich findet dort die Feuerlöscherüberprüfungsaktion statt).

Von dort werden wir durch unsere Wälder und Wiesen wandern und die Neophyten (speziell das drüsige Springkraut) abmähen.

Mit einem Mal abmähen sind diese Pflanzen jedoch nicht besiegt. Es muss alle paar Wochen kontrolliert werden, ob diese nachgewachsen sind und müssen erneut abgemäht werden.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Sense, Heckenschere, etc. mit.

Nach der Rückkehr zur Feuerwehrgarage um ca. 11.00 Uhr erhält dort jeder Teilnehmer ein kostenloses Essen und ein Getränk nach Wahl.

Wir hoffen auf viele Freunde der Artenvielfalt und auf euer zahlreiches Mitwirken.

Die Gemeinde



13 Aus dem Archiv

Tagebuch von Feurle Ludwig

* 25.8.1892 – † 12.8.1970



Folge V:

Als wir an die San kamen, wurden wir mit Bon Dons an das andere Ufer überschifft. Wir gruben Löcher in den Sand um uns vor dem Feind, der nur ca. 250 Meter entfernt war, zu tarnen. Es fing sehr stark an zu regnen und die San stieg von Stunde zu Stunde. Wir standen zwei Nächte und einen ganzen Tag im Wasser. Am dritten Tag wurde unsere Mannschaft wieder mit den Bon Dons abgeholt und ans andere Ufer gebracht. Es war höchste Zeit, denn die Munition ging uns aus. In den meisten Gewehren waren keine 5 Schuss Munition mehr. Bei der

Überfahrt von der San wurden wir vom Feind beschossen. Sehr viele von meiner Mannschaft ertranken bei der Überfahrt, von 86 kamen nur noch 16 am anderen Ufer an. Wir mussten mitansehen wie ein russisches Maschinengewehr eine Bon Dons so durchlöcherte, das sie in den Fluten unterging. Von Oktober bis Dezember 1914 ist unser Regiment in den Karpaten zum Kampf eingesetzt worden. Weihnachten feierten wir traurig und kalt auf einem Feld in der Region Duszek. In dieser Zeit wurde ich zum Zugführer befördert. Im März 1915 kamen wir bei minus 20 Grad Celsius wieder in den Karpaten an. In dieser Gegend waren sehr viele hungrige Wölfe - die Tiere griffen uns in der Nacht an und waren daher unser zweiter Feind. Wir bekamen Befehl den Feind über eine Arche anzugreifen. Wir gingen in Zehner-Gruppen, eine größere Gruppe war leider nicht möglich. Dabei brach das Eis und wir fielen in das eiskalte Wasser. Wir konnten uns aus dem kalten Wasser retten, aber unsere Kleidung und die Gewehre froren nach wenigen Minuten ein. Der Gewehrverschluss war nicht mehr zu bewegen, damit mussten wir unseren Angriff abbrechen. Wir zogen uns Erfrierungen an den Zehen und anderen Körperteilen zu. Zu diesem Zeitpunkt waren die Verluste und Blutzoll bei den Kaiserjägern und Kaiserschützen sehr hoch.



14 Biotopexkursion ins Natura 2000 Gebiet Bregenzerachschlucht und das Rickenbachtobel



naturvielfalt
... in der Gemeinde

Es ist wieder soweit! Heuer startet erneut die Exkursionsreihe in die schönsten Biotope unseres Landes, veranstaltet von der Abt. Umwelt- und Klimaschutz der Vorarlberger Landesregierung. Fachleute zeigen und erklären den Exkursionsteilnehmenden die faszinierendsten und wertvollsten Naturschätze unserer Vorarlberger Gemeinden mit ihrer herrlichen Tier- und Pflanzenvielfalt.



Bild: Bregenzerach – Johanna Kronberger

Unter der fachkundigen Leitung von **Rosemarie Zöhrer** haben Interessierte bei der Exkursion am **Freitag, dem 12. Juni 2015 die Möglichkeit besondere Naturjuwelle der Gemeinde Langen bei Bregenz** zu erkunden.

Das Ziel ist das Natura 2000 Gebiet Bregenzerachschlucht und das Rickenbachtobel (bei niedrigem Wasserstand). Die Bregenzerach durchfließt in diesem Bereich eine enge Schlucht, die an den Hängen mit Wald bestanden ist. Dazwischen findet man immer wieder Felsabstürze, kleinere und größere Bäche, die in die Ach fließen. Auch der Rickenbach ist einer dieser Bäche. Er passiert auf seinem Weg das Wirtatobel, das aus Molasse besteht. An den Hängen kommt ein Mosaik an verschiedenen Waldtypen vor. Eine Besonderheit ist das Auftreten des stark gefährdeten Kies-Steinbrechs, der an einigen Felsen zu finden ist.



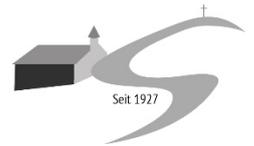
Bild: Kies-Steinbrech – Günter Stadler

Für die Exkursion sind ca. 1,5 bis 2 Stunden einzuplanen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Alle Interessierten und Naturliebhaber sind recht herzlich eingeladen!

Termin: **Freitag, 12. Juni 2015**
Treffpunkt: **14.00 Uhr Bushaltestelle Rieteren**
Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Getränke, Wetterschutz
Veranstalter: Gemeinde Langen, Amt der Vlbg. Landesregierung, Abt. Umwelt- und Klimaschutz,

15 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen



Hallo Radsportfreunde!

Da die Skisaison nun langsam zu Ende geht und der Frühling sich schon von seiner schönsten Seite zeigt, möchten wir alle **Mountainbiker** zu unseren **wöchentlichen Bike-Touren** einladen.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18.30 Uhr bei Transporte Kirchmann. Aktuelle Infos findest du auf der Homepage www.skiclub-langen.at.

Ausrüstung:
Funktionierendes Bike, Beleuchtung, Helm, usw.

Geplant ist es in drei Gruppen zu fahren (Anfänger, Fortgeschrittene und Profis).

Freuen würde uns auch, wenn die eine oder andere radsportbegeisterte Frau, dieses Angebot annehmen würde.

Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme.



Bitte beachten:
Der Skiclub Hirschberg Langen hat lediglich die Organisation inne und übernimmt für Unfälle und Schäden an Personen und Sachen keine Haftung!

Das Radteam vom Skiclub Hirschberg Langen.

Christian Franz Erath – Landesmeister im Slalom U14 und Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft

Unser Vereinsmitglied Erath Christian Franz erzielte bei den Schülerlandesmeisterschaften im Slalom am Bödele in seiner Klasse die Bestzeit.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

naturvielfalt
Vorarlberg



MINISTERIUM
FÜR FIN-
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Durch Siege im Rheintalcup und der Landesmeisterschaft im Slalom, sowie mehreren Top 5 Platzierungen in VSV-Rennen hatte sich Christian für die österreichischen Meisterschaften (13. – 15.03.2015 in Brand) qualifiziert.



Eine große Herausforderung beim Training waren vor allem beim „Super G“ die Sprünge von bis zu über 30 m. Zudem werden nicht selten Geschwindigkeiten von bis zu 90 km/h erreicht. Mit einem geliehenen Ski – von der am Knie verletzten VSV Nachwuchsläuferin Michelle Niederwieser – erreichte Christian den sehr guten 10. Platz bei 35 Startern in seiner Klasse.

Am nächsten Tag stand der Riesentorlauf auf dem Programm. Voll motiviert und voller Hoffnung ging er ins Rennen, schied jedoch leider unglücklich aus.

Zu guter Letzt folgte Christians Paradedisziplin – der Slalom. Bei dieser Disziplin machte er sich berechnete Medaillenhoffnungen. Durch einen Fehler lag er nach dem ersten Lauf 1,3 Sekunden zurück. Im zweiten Lauf, nach toller Fahrt und einer Medaille vor Augen, schlug es ihm eine Torstange auf die Brille, so dass er nichts mehr sehen konnte und fädelte leider ein. Aus war der Traum von der Goldmedaille und die Enttäuschung natürlich groß! Ergebnislisten sind auf der ÖSV-Homepage unter „Österreichische Schülermeisterschaften 2015“ zu finden.

Alles in allem waren es sehr kräfteaufbrauchende und spannende Tage für Christian, die er zum Glück verletzungsfrei absolviert hat. Im „Team Vorarlberg“ wurde er sehr nett aufgenommen und er hat auch gleich neue Freunde gefunden.

Abschluss-Zitat von Christian: „Das Beste bei der österreichischen Meisterschaft war jeden Abend das Buffet.“

Bericht von Franz-Josef Erath

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg bei deiner weiteren Skikarriere! Ergebnisse und weitere Infos auf der Homepage www.skiclub-langen.at!



Beachvolleyballclub



Der Frühling kommt in großen Schritten und wir vom **Beachvolleyballclub Langen** hoffen heuer auf einen sonnigen Beachsommer.

Ab diesem Wochenende ist unser Platz wieder bespielbar und wir freuen uns, wenn wieder viele LangenerInnen den Sand zum Glühen bringen.

Wir haben bei unserer letzten Sitzung beschlossen, dass wir heuer bei **allen Einheimischen keine Platzgebühren** kassieren, über **freiwillige Spenden** zur Erhaltung des Platzes freuen wir uns. Die Spendenbox findet ihr am Platz.

Uns ist wichtiger, dass viele LangenerInnen auf unserem Platz Spaß am Beachvolleyball und der Bewegung an der frischen Langener Luft haben.

Für Nicht-Langener gelten folgende Tarife:

Saisonkarte € 35,-

Saisonkarte Jugendliche € 20,-

Stundentarif € 3,- pro Stunde max. € 6,- pro Tag

Firmen- und Vereinstarif € 12,- pro Stunde, max. € 36,- pro Tag

(Perfekt für das Team Building)

Unser **traditionelles Turnier** findet heuer am **Samstag, dem 4. Juli 2015** statt.

Bitte eintragen! Unser Turnierleiter Martin Fink (martin.fink@gmx.at) steht für Anmeldungen und Fragen zur Verfügung.

Dietmar Nussbaumer
Obmann des BVC Langen



MB Michael Bischof
Ihr zuverlässiger Partner für Böden aller Art



RW LANGEN
Fußballclub

Liebe Fußballfreunde!

Die Meisterschaften gehen in die entscheidende Phase. Speziell bei der 1. Kampfmannschaft entscheiden die nächsten Wochen über den sofortigen Wiederaufstieg oder den Verbleib in der 2. Landesklasse. Die Mannschaft ist gut drauf, hat

trotz dem Unentschieden in Krumbach Selbstvertrauen getankt und wird alles daran setzen das Ziel zu erreichen. Wir freuen uns auf deine lautstarke Unterstützung!

Die weiteren Heimspiele:

Freitag, 8. Mai

18.30 Uhr FNZ Rotachtal U14 – SPG Brederis U14

Sonntag, 10. Mai

16.00 Uhr RW Langen – FC Lingenau

18.00 Uhr SPG Langen/Doren 1b – SPG Bezau/Bizau 1b

Sonntag, 17. Mai

14.30 Uhr FNZ Rotachtal U11 – Viktoria Bregenz U11

16.00 Uhr RW Langen – SV Frastanz

18.00 Uhr SPG Langen /Doren 1b – SK Brederis 1b

Samstag, 30. Mai

11.00 Uhr U9-Turnier

14.45 Uhr FNZ Rotachtal U10A – FNZ Hinterwald U10A

16.00 Uhr RW Langen – SCR Altach 1b

18.00 Uhr SPG Langen/Doren 1b – SC Austria Lustenau 1c

Samstag, 13. Juni

13.30 Uhr FNZ Rotachtal U10A – FNZ Hinterwald U10B

14.30 Uhr SPG Langen/Doren 1b – FC Hard 1b

17.00 Uhr RW Langen – SK Bürs

Terminänderung:

Das **Ortsvereinturnier & Volleyballturnier** findet am **Samstag, dem 22. und Sonntag, dem 23. August 2015** statt.

Trainingsartikel gesucht

Drei der sechs Somalier sind begeisterte Fußballspieler und haben bereits eine Trainingseinheit mit den Altherren absolviert. Die Jungs würden sich über **Trainingsartikel und besonders über Fußballschuhe** (Gr. 41 – 43) sehr freuen. Wenn jemand ein älteres Paar zuhause hat, und dieses nicht mehr benötigt bzw. spenden möchte, dann bitte beim Gemeindeamt, Bernd Natter, abgeben. Vielen Dank!



Seniorenbund aktuell

Eine muntere Gruppe Wanderfreunde eröffnete bei herrlichem Wanderwetter die Saison. Der Weg führte uns vom Gallusstift via Alt-Reute in die Oberstadt, in die Martinskirche und weiter über den Dächern von Bregenz, Gehren, Belruptstraße wieder zurück in die Stadt zum obligaten Einkehrschwung.



Unsere nächsten Termine:

Die **zweite Genusswanderung** findet am **Donnerstag, dem 7. Mai** statt.

Das "Wann und Wohin" werden uns Reinelde und Franz rechtzeitig bekannt geben (siehe Gemeindeblatt Ende April).

Obmann Hans Fink hat noch 3 Karten für die Generalprobe der Festspiele.

Unsere **Maiandacht** gestalten wir am **Mittwoch, dem 20. Mai in der Pfarrkirche Langen um 20.00 Uhr** zu der selbstverständlich auch alle LangenerInnen eingeladen sind.

Der **Tagesausflug ins Pitztal am Donnerstag, den 28. Mai** startet um **7.30 Uhr beim Treff●Punkt**.

Dank eurer prompten Anmeldungen sind sowohl der Tagesausflug in's Pitztal, als auch der Herbstausflug in die Wachau und nach Wien dzt. voll ausgebucht! Vielen Dank! Es können derzeit daher nur Ausfälle nachbesetzt werden. Sollte sich eine andere Situation ergeben, werden auch spätere Anmeldungen berücksichtigt und entsprechend informiert!

Die **leichte Radtour** wird am **Freitag, dem 5. Juni beim Parkplatz West in Bregenz um 10.00 Uhr** gestartet.

Franz führt uns am See entlang Richtung Lochau und Hörbranz. Dort setzen wir über die Leiblach zum Einkehrschwung in eine Waldschenke und strampeln dann wieder zum Bodensee zurück. Franz Bilgeri freut sich auf viele Pedalritter. Bei Schlechtwetter wird die Ausfahrt verschoben. Anmeldung und Auskunft bei Franz
Tel.: 0676/5244893 oder 05575/4664.

Die **dritte Genusswanderung** findet am **Donnerstag, dem 11. Juni** statt.

Das "Wann und Wohin" werden uns Reinelde und Franz rechtzeitig bekannt geben.

Vorankündigungen:

3. Juli: Landestreffen des Seniorenbundes
in Andelsbuch
9. Juli: Vierte Genusswanderung
6. August: Grillnachmittag mit kleiner Wanderung

Kontakte:

Obmann Hans Fink, Tel.: 0664/9236327
Obmann-Stv. Christine Wimmer,
Tel.: 0664/8640008
Schriftführer Kurt Ambrosig, Tel.: 05575/4665
Reinelde Kennerknecht, Tel.: 0664/3249053
Franz Bilgeri, Tel.: 0676/5244893

Blibend gesund und machend mit!

d' Seniorenbündlar



Maibaumfest

Langen

30. April ab 18:00 Uhr
im Dorf
bei jeder Witterung

Live Musik
Gemütliche Atmosphäre
Maibaum Versteigerung

Beginn: 18:00 Uhr
Baumstellen: 19:00 Uhr

Kumm in Tracht,
an Guata & zum Wohl!

Eintritt frei!

Sicherheitstage - Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden! Wir bieten am **Samstag, dem 23. Mai 2015** wieder die Möglichkeit ihre Feuerlöscher kostengünstig überprüfen zu lassen. Sie können die Feuerlöscher zwischen **8.00 und 12.00 Uhr in der Feuerwehrgarage Langen** prüfen lassen. Für das leibliche Wohl während der Wartezeit ist gesorgt.

Die Feuerwehr Langen freut sich auf Ihr Kommen!



„Tag der Blasmusik“ am Sonntag, dem 3. Mai 2015

Ganz herzlich dürfen wir alle Langenerinnen und Langener am „Tag der Blasmusik“ zum Festgottesdienst und zum anschließenden Frührschoppen in den Treff●Punkt einladen. Geplant ist wieder ein buntes Programm mit Unterhaltungsmusik, unserer Jugendkapelle und einem Kinderprogramm. „Jugend in den Mittelpunkt“, unter diesem Motto möchten wir alle Kinder und Jugendliche ansprechen, die ein Instrument lernen wollen. An diesem Tag gibt es die Möglichkeit alle Instrumente des Musikvereins unter Anleitung unserer Musikanten auszuprobieren. Weiters informieren wir euch gerne über die Musikschule und die Jugendkapelle.

Rückblick:

Am Dienstag, dem 31. März 2015 durften wir nach der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung musikalisch gratulieren. Wir wünschen ihr für die kommende Periode alles Gute und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Weitere Termine des Musikvereins:

Samstag, 13. Juni 2015:

Teilnahme am Marschmusikwettbewerb in Weiler im Allgäu in Stufe E mit Rasenshow

Samstag, 20. Juni 2015:

Teilnahme am Marschmusikwettbewerb in Möggers in Stufe E mit Rasenshow

Der Musikverein Langen freut sich über euren Besuch beim Tag der Blasmusik und auch bei den weiteren Ausrückungen.

Eure Musikantinnen und Musikanten



Die Homöopathische Hausapotheke

Kursleitung: Michael Schlaadt

Praktischer Arzt aus Lindau, gibt seit 18 Jahren Homöopathiekurse für Laien.

Autor von „Homöopathie schnell & einfach“ im Trias-Verlag 2011 und Homöopathische Hausapotheke der Symbole und Charakteristika im Haug Verlag 2010.

Der Kurs ist ideal für Anfänger ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Kenntnissen.

Die 20 wichtigsten Arzneien bei Erkältung, Verletzung, Schmerzen und banalen Kinderkrankheiten. Die Hausapotheke ist gedacht, dass interessierte Laien einfache Gesundheitsstörungen sofort, sicher und komplikationslos behandeln können.

**Wann: Freitag, 29. Mai 2015 und
Freitag, 19. Juni 2015
jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr und
von 18.00 – 20.00 Uhr**
Wo: Bücherei Langen
**Kosten: Für Mitglieder € 100,--,
ansonsten € 105,--,
Verpflegung inklusive.**

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 22. Mai:
Email: anniwohlfarter@hotmail.com oder unter
Tel.: 0699/10419247 oder 05575/4758
Anmeldungen sind verbindlich.



Bäuerinnen

Einladung zur Maiandacht

Wir laden auch heuer wieder ALLE ein, mit uns zu beten ... für günstiges Wetter, gutes Gedeihen und eine ertragreiche Ernte.

Wann: Sonntag, 31. Mai 2015
Beginn: 20.00 Uhr
Wo: Fatimakapelle am Stollen

Wir freuen uns über viele Besucher.

Annelies mit Team



Fassdaubenrennen 2015

Wir möchten uns bei allen spendenfreudigen Besuchern des kurzfristig veranstalteten Fassdaubenrennens herzlich bedanken. Wir bedanken uns auch recht herzlich bei den privaten und gewerblichen Mitwirkenden sowie den Langener Vereinen, dem Oldtimerclub, der Funkenzunft, der Feuerwehr und dem Skiclub. Der **Erlös von € 1.963,59** ging an die schwer erkrankte 11-Jährige Lisa-Marie Elbs.

Das Fassdaubenteam



**Krankenpflegeverein
Langen-Thal**



Sie sind 75 + ?
Vorsorge ist nie zu spät

Alle erhoffen wir uns, in Freude und Gesundheit alt werden zu können und sind auch immer mehr bereit, etwas dafür zu tun.

Der Krankenpflegeverein und die Gemeinde Langen bieten im Rahmen des Projektes „75+ Unabhängig Leben“ den Langener SeniorInnen im Alter von 75 Jahren oder älter Vorsorgehausbesuche an. Das Ziel ist es gemeinsam mit den Senioren alles dafür zu tun, dass sie solange wie möglich gesund und selbständig zu Hause in der gewohnten Umgebung leben können.

Frühzeitig aktiv zu werden, wenn es noch nicht um Krankheit sondern um Erhaltung von Gesundheit geht, ist dabei ein wichtiges Anliegen dieses Projektes.

Wie und Wann werden Sie informiert?

Anfang Juni 2015 erhalten alle SeniorenInnen im Alter von 75+ ein Informations- und Einladungsschreiben. Diesem Schreiben liegen Gutscheine für solche Hausbesuche bei.

Wo können Sie sich anmelden?

Wenn Sie einen solchen Vorsorgehausbesuch möchten, dann können Sie sich bei Barbara Senoner, Tel.: 0664/1615038, anmelden.

Was passiert dann?

Barbara Senoner vom Krankenpflegeverein Langen wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin für diesen Vorsorgehausbesuch zu vereinbaren.

Was kosten diese Besuche?

Es entstehen keine Kosten für die SeniorInnen. Die Hausbesuche werden von der Gemeinde Langen und dem Land Vorarlberg finanziert.

Mit diesem kostenlosen Angebot haben Sie die Möglichkeit, in vielen Belangen beraten und unterstützt zu werden. Wir freuen uns, wenn Sie sich an unserer Aktion beteiligen.



Grillfest der Langener Ministranten und der Nachbarschaftshilfe

Ehrenamtliche Dienste in der (Pfarr)Gemeinde feiern 25-jähriges Jubiläum.

„Alles Gute auf der Welt geschieht nur, wenn einer mehr tut, als er tun muss. Das Gute, das ich nicht tue, kann niemand für mich tun.“
(Hermann Gmeiner)

Vor 25 Jahren wurden die Nachbarschaftshilfe, der Liturgiekreis und der Arbeitskreis Ehe und Familie gegründet.

Viele Menschen tragen in unserer (Pfarr)Gemeinde dazu bei, dass das Miteinander wohlwollend ist und wir eine lebendige Gemeinschaft sind. Engagement für andere Menschen ist für sie eine Grundhaltung und Selbstverständlichkeit.

Mit einem **Festgottesdienst und anschließendem Grillfest** wollen wir die ehrenamtlichen Dienste würdigen und feiern.

Im Rahmen dieses Festgottesdienstes werden drei neue Ministranten in den Ministrantendienst aufgenommen und langdienende Ministranten geehrt. Es ist schön, dass bei uns bereits Kinder in eine Kultur des Füreinander-Daseins hineinwachsen – gerade auch durch ihre Bereitschaft zum Ministrantendienst.

Wir laden die ganze Dorfbevölkerung herzlich zum Festgottesdienst mit Caritasseelsorger Elmar Simma am **Sonntag, dem 7. Juni 2015 um 10.15 Uhr ein.**

Anschließend feiern wir beim Grillfest vor dem Treff•Punkt weiter.

Auf euer Kommen freuen sich die Nachbarschaftshilfe und die Langener Minis.



Das 7. Oldtimer Treffen mit Flohmarkt

**findet am 13. Juni 2015 ab 10.00 Uhr
auf dem Firmengelände der
Fa. Gebr. Ruech im Fischanger statt.**

- Oldtimer
- Youngtimer
- Motorräder
- Traktoren
- u.v.m.

Geboten wird ein Rahmenprogramm, ein Flohmarkt, Live-Musik und Verpflegung.

Der Oldtimer-Club Langen



Singgemeinschaft Langen – Rückblick 'zündschnur & bänd'

Am Samstag, dem 28. März 2015 waren 'zündschnur & bänd' zum ersten Mal Gast bei uns in Langen.

Mit ihrer neuen CD sowie ihrem neuen Konzertprogramm begeisterten sie den voll besetzten Saal und sorgten mit viel „Wälder Schmah“ und Lockerheit für gute Stimmung.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Langener Besuchern.

Die Sängerinnen und Sänger



Haflinger Weltausstellung 4. - 7. Juni 2015

Die Haflinger Weltausstellung ist die größte Pferderassenschau der Welt. Über 700 Haflinger Pferde und Fohlen aus 20 Nationen werden teilnehmen und bringen die internationale Haflinger Pferdewelt nach Tirol.

Der Fohlenhof Ebbs wird 4 Tage lang zur Erlebniswelt für die ganze Familie. Von der

beeindruckenden Besichtigung der großen Pferdezelte mit über 700 Haflinger Pferden, der Pferdemesse, einer Festhalle mit kulinarischem und musikalischem Rahmenprogramm, der täglichen Int. Haflinger Show, sowie 3 Abendveranstaltungen, wird die Haflinger Weltausstellung ein 4-tägiges Fest der Extraklasse!

Aus unserer Gemeinde wird Josef Pfanner mit seiner 3-jährigen Zuchtstute Wika an der Ausstellung teilnehmen.



Eintrittskarten können bis zum 22. Mai zu Sonderpreisen bei Josef Pfanner bestellt werden. Tel.: 0664/4646220



16 Informationsreihe „Einfach Gsund“



Hast du gewusst ...

... **wie** wichtig richtige Pflege für deine strapazierte Haut ist?

... **wie** das gerne auch bei Kindern immer wieder unterschätzt wird?

... **wie** heikel das bei trockener und rissiger Haut, oder bei Akne und dergleichen, oder auch bei Neurodermitis sein kann?

... **wie** immer mehr Menschen mit sehr ernstesten Hautproblemen zu kämpfen haben?

Im letzten Ahornblättle habe ich euch über den wichtigen Sonnenschutz für unsere Haut aufmerksam gemacht. Dieses mal will ich euch wieder einmal daran erinnern, wie einfach mit der Aloe Vera Pflanze und mit Bienenpropolis zusammen die Haut wieder repariert werden kann. Wir können mit unserer sehr angenehmen Creme keine Wunder vollbringen, aber sie funktioniert wirklich gut. Beispielsweise kann damit die Narbenbildung nach einer Verletzung oder Operation um Vieles verbessert werden, oder aber gerade die vielfach rissige und trockene Haut an den Versen, den Ellenbogen und natürlich an unseren arbeitenden Händen wieder auf Vordermann gebracht werden.

Selbstverständlich gibt es hier noch wesentlich mehr Anwendungsmöglichkeiten, aber komm doch einfach vorbei. Wenn du allerdings wirklich größere Probleme mit deiner Haut hast, dann lass es doch einmal beim Arzt deines Vertrauens genauer anschauen. Neugierig geworden? Dann auf in den Postpartnershop! Ich habe auch ganz neu Sonnenschutz und Hautpflege mit einem hohen Schutzfaktor und gleichzeitig sehr wasserabweisend zum Aufsprühen im Shop.

Gerade auch für diesen Bereich gilt mein Leitspruch: „**Ich kann es mir nicht leisten krank zu sein. Daher investiere ich in meine Gesundheit. Mach einfach mit und ändere ein wenig dein Einkaufsverhalten und deine Essgewohnheiten, vielleicht auch dein Bewegungsverhalten!**“

Euer Edwin Schwer



17 Telefonbuch Langen / Telefonverzeichnis

Im Verzeichnis mit den Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen ergeben sich folgende Änderungen:

- Elbs Katharina, Fischanger 126, Tel.: **0664/9363987**
- Schwärzler Josef, Reicharten 11, Tel.: **4421, 0664/5564575**
- Schwärzler Rosi, Reicharten 11, Tel.: **4421, 0664/5739338**
- Baldauf Ernst, Ach 81, Tel.: **4555, 0664/73562178**
- Baldauf Martina, Ach 81, Tel.: **0664/73562173**
- Österle Alfred und Hannelore, Hub 186, Tel.: **0664/3935190**, 4738 bitte streichen



18 Terminkalender

- | | |
|--------|-------------------------------------|
| 30.04. | Maibaumfest |
| 03.05. | Tag der Blasmusik |
| 05.05. | Infoabend der Caritas |
| 08.05. | Gemeinsamer Mittagstisch |
| 08.05. | Sperrmüll- und Problemstoffsammlung |
| 10.05. | RW Langen – FC Lingenau |
| 17.05. | RW Langen – SV Frastanz |
| 20.05. | Maiandacht der Senioren |
| 23.05. | Feuerlöscher-Überprüfungsaktion |
| 23.05. | Neophyten-Bekämpfungsaktion |
| 26.05. | Eltern-Kind-Beratung / Fürsorge |
| 28.05. | Tagesausflug ins Pitztal |
| 29.05. | Kurs: Homöopathische Hausapotheke |
| 30.05. | U9-Turnier |

- 30.05. RW Langen – SCR Altach 1b
- 31.05. Maiandacht Bäuerinnen
- 05.06. Radtour der Senioren
- 05.06. Gemeinsamer Mittagstisch
- 05.06. Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 05.06. Raiba - Generalversammlung
- 07.06. Grillfest der Ministranten
- 11.06. 3. Genusswanderung
- 12.06. Biotopexkursion
- 13.06. Oldtimer-Treffen mit Flohmarkt
- 13.06. Marschmusikwettbewerb in Weiler
- 20.06. Marschmusikwettbewerb in Möggers
- 23.06. Eltern-Kind-Beratung / Fürsorge



19 Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Ordinationszeiten jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr** und **17.00 bis 18.00 Uhr**.

01.05. 07.00 Uhr	02.05. 07.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031
02.05. 07.00 Uhr	03.05. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05573/41020
09.05. 07.00 Uhr	10.05. 07.00 Uhr	Dr. Helbock, Krumbach	05513/8120
14.05. 07.00 Uhr	15.05. 07.00 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
16.05. 07.00 Uhr	17.05. 07.00 Uhr	Dr. Isenberg, Langen	05575/4660
23.05. 07.00 Uhr	24.05. 18.00 Uhr	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031
24.05. 18.00 Uhr	25.05. 07.00 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau	05573/41020
30.05. 07.00 Uhr	31.05. 07.00 Uhr	Dr. Helbock, Krumbach	05513/8120



20 Inserate

**Raiffeisenbank
Langen-Thal**



Die **119. ordentliche Generalversammlung** der Raiffeisenbank Langen-Thal registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung findet am

Freitag, dem 5. Juni 2015 um 20.00 Uhr
im Thalsaal in Thal statt.

Das Raiffeisen Team freut sich auf zahlreiche Teilnahme!

Postpartnershop



Zwei Dinge sind es, die ich euch nicht vorenthalten möchte. Zum einen sind ja seit 1. März die Preise bei der Post für alle Brief- und Paketsorten erhöht worden. Da wollte ich nur noch einmal erinnern, dass ich auch noch für alte und immer noch geltende Marken, sogenannte Zusatzmarken mit 6, 10 und 20 Cent habe, die man einfach dazu kleben kann. Zum anderen ist es ja überall bekannt gemacht worden, dass der Arlbergstraßentunnel seit dem 21. April für ca. 7 Monate gesperrt ist. Das bedeutet, dass auch die Zustellung unserer Post mindestens eine halbe Stunde später als üblich erfolgen wird. Wir hoffen allerdings, dass dies die Österreichische Post AG aus Kostengründen hinterher nicht einfach so belassen wird.

Euer Edwin Schwer

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr
Mi von 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr von 14.00 bis 17.00 Uhr
Jeden ersten Freitagnachmittag im Monat geschlossen!



Neue Öffnungszeiten in der Hofsennerie Albrecht & Läufer

Der Hofladen wird leider ohne Herlinde, doch in ihrem Sinne weitergeführt. Es ändern sich lediglich die Öffnungszeiten, sie werden auf die Wochenenden minimiert:

Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis. Danke auch für die mitfühlende Anteilnahme für Herlinde.

Eugen Läufer



Fit ins Frühjahr mit Smovey Ausdauer- und Krafttraining

Regelmäßiges Ausdauertraining eröffnet einen Weg um gesund und fit zu bleiben. Frauen und Männer sind eingeladen zum Training.

- ✓ Donnerstagnachmittag
- ✓ um 14.30 Uhr
- ✓ Start beim Parkplatz Spar Markt Hiller
- ✓ Dauer ca. 1,5 Stunden
- ✓ Kosten pro Einheit € 4,--



Motivation und Tipps zum Training, sowie Anregungen zur optimalen Ernährung erhalten Sie von:

Herta Fink
Dipl. Body Vitaltrainerin
Smovey - Coachtrainerin
Aquafitnesstrainerin
Nordic Walking -Instructorin
Funktions-Gymnastik
Qi Gong -Entspannungstechniken

Anmeldung: Tel.: 0660/3114497



Deine Chance in unserem Team

zur Verstärkung unseres Team suchen wir:

Mitarbeiter/in im Ersatzteillager

Deine Tätigkeiten:

- Unterstützung unserer Mitarbeiter im Ersatzteillager
- Ausgabe von Ersatzteilen
- Lagerverwaltung
- Auftragsabwicklung und Abrechnung von Ersatzteil- und Serviceaufträgen
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Mechanikern

Wir wünschen uns:

- Du bist interessiert an der Landtechnik
- Du hast eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen
- Du verfügst über EDV Kenntnisse
- Du hast Eigeninitiative und arbeitest selbstständig
- ein freundliches Auftreten bei unseren Kunden
- eine Berufserfahrung ist von Vorteil

Das bieten wir Dir:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem tollen Team
- einen modernen Arbeitsplatz
- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- eine umfassende und genaue Einschulung
- eine Entlohnung über Kollektivvertrag



Bewerbungsunterlagen an:

Karl Wohllaib GmbH
Landtechnik und Schlosserei
c/o Karl Wohllaib
Fahl 66
6934 Sulzberg/Thal

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

oder per Mail:
karl.wohllaib@wohllaib.at

Rückfragen unter:
0043 5575 4470-0



Wir stellen ein:

**Ofensetzer / Fliesenleger oder
Mitarbeiter mit bauhandwerklichem Geschick
(vorzugsweise Maurer)**

Voraussetzung: körperliche Fitness, Verlässlichkeit, Führerschein B, Deutschsprachig, Entlohnung über Kollektivvertrag, Firmenfahrzeug möglich;

Bewerbung:
Telefonisch bei Peter Steurer,
Tel.: 0664/4226634 oder 05575/20144

Steurer Ofenbau, Reicharten 612a,
Email: steuerer@ofenbauer.at

Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Kirchmann
Schriftleitung: Bernd Natter
Hergestellt im Kopierverfahren

Redaktionsannahmeschluss für die nächste Ausgabe „s´Ahornblättle“ ist am **Montag, dem 8. Juni 2015.**